

G Wellandtour

Die kleine Tour führt Sie in das nordöstlich von Böbingen gelegene Welland. Die hügelige Landschaft im Vorland der Ostalb wird von den Flüssen Lein, Kocher und Rems sowie dem Sauerbach begrenzt. Im Westen endet das Welland auf dem Gebiet der Gemeinden Mögglingen und Heuchlingen. Die Tour führt Sie meist durch Wiesen und Felder und bietet immer wieder schöne Ausblicke auf die Frickenhofer Höhe, die Ellwanger Berge und die Ostalb.

Start: Rathaus **Böbingen**

Fahren Sie abwärts zur Hauptstraße und an deren Ende überqueren Sie die Rems. Nach der Unterführung folgen Sie der Bahnhofsstraße, biegen jedoch nach kurzer Fahrstrecke rechts in die Schönhardter Straße ab. Am Ende des Wohngebiets „Bietwang“ führt Sie die rechts abzweigende Straße nach **Brackwang**.

Passieren Sie die aussichtsreich gelegenen Höfe und biegen nach ca. 200 Metern bei den drei Markierungspfählen von Versorgungsleitungen scharf rechts auf den Feldweg ab. Kreuzen Sie am Ende der Gefällstrecke vorsichtig die Straße Mögglingen-Heuchlingen und folgen dem ansteigenden Feldweg bis Sie am Waldeck auf die Straße nach Holzleuten stoßen. Hier biegen Sie rechts ab und fahren am nächsten Abzweig mit Aussicht auf den am Gipfel bewaldeten Kolbenberg zum **Gollenhof**. Der ansteigende Weg bringt Sie in weitem Bogen zum Rand des Herrenholzes. Genießen Sie im Rückblick die weite Aussicht auf die Bergkette der Ostalb und folgen ab hier dem Radwegweiser mit der 2, passieren Sie die Gebäude von Lusthof und Kohlhöfle und erreichen nach flotter Abfahrt **Reichenbach**.

Weiterhin der Beschilderung 2 folgend kommen Sie auf dem Weg Richtung Faulherrenhof in die auf der Höhe gelegenen Schafwiesen. An einer steinernen Sitzgruppe zweigt der Weg 2 links ab und führt Sie an den Ortsrand von **Dewangen**.

Am Feldkreuz zwischen den Kastanienbäumen verlassen Sie die Route 2. Der Feldweg bringt Sie zur Straße „Dewangen – Reichenbach“, der Sie ca. 100 m nach links folgen um dann, rechts abzweigend, auf das Sträßchen nach Berg zu radeln. Bereits an der nächsten Gabelung wenden Sie sich nach rechts und gelangen nach steiler Abfahrt an der Kapelle in den Aalener Stadtteil **Rodamsdörfle**. Nach links auf der Straße „Am Haldenbach“ erreichen Sie am Ortsende den Radweg zur Abzweigung nach Laubach. Überqueren Sie an dieser unfallträchtigen Stelle die Straße mit äußerster Vorsicht und fahren dann auf dem Radweg nach **Abtsgmünd**.

Wechseln Sie vor der Leinbrücke auf die Dewanger Straße, die im Ort nach rechts abknickt. Die zweite Abzweigung nach rechts ist die Fachsenfelder Straße, auf der Sie, vorbei am Laubachstausee, nach langem, aber flachen Anstieg wieder die Hochfläche erreichen. Hier können Sie den prächtigen Ausblick über das Welland bis zu den Bergen der Ostalb genießen. Bald erreichen Sie **Fachsenfeld** auf der Laubachstraße.

Im Ort folgen Sie den Wegweisern zum Schloss, das Sie bereits nach kurzer Fahrt erreichen. Sowohl Schloss als auch Park sind denkmalgeschützt und können von April bis Oktober an Wochenenden im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Weiter am Schloss entlang erreichen Sie die Wasseralfinger Straße, die Sie jedoch am Gasthaus Ochsen auf der Kirchstraße verlassen. Auf der Pleuerstraße vorbei an der Herz-Jesu-Kirche biegen Sie in die Hans-Sigmund-Straße ab. Am Ende erreichen Sie bei der Bushaltestelle „Mittelklinge“ wieder die Wasseralfinger Straße. Der begleitende Radweg bringt Sie über Treppach nach **Affalterried**.

Biegen Sie gegenüber der Kapelle nach rechts in die Mönchsbuschstraße ab. Mit der links abzweigenden Forststraße haben Sie wieder den Radweg 2 erreicht, dem Sie nun meist durch den Wald bis in die Stadionsstraße folgen. Vor dem Aalener Stadion nach rechts verläuft der Weg 2 nun abwärts bis **Unterrombach**, das Sie, weiter auf dem Weg 2, auf der Straße „Im Sulzfeld“ in westlicher Richtung verlassen.

Wählen Sie an der Kreuzung im Spitalwald den rechten Abzweig, so erreichen Sie den Aalener Stadtteil „**Mädle**“.

Fahren Sie am Haus Nr. 14 rechts vorbei und biegen am Haus 104 nach links in den Hohholzweg ab. Am Ende der Zone 30 verlassen Sie nun den Weg 2 auf dem halbrechts abzweigenden, geschotterten Feldweg. Er bringt Sie am „Sandrain“ entlang nach **Raumental**.

Hier fahren Sie nach links auf die Kreisstraße und biegen am Ende erneut nach links ab.

In der Ortsmitte von **Forst** folgen dem Wegweiser „Oberer und Unterer Kolbenhof“. Vorbei am **unteren Kolbenhof** geht es in rascher Fahrt bergab am Kolbenberg entlang.

Im „Käshölzle“ endet der Asphaltbelag. Fahren Sie mit Vorsicht auf der Schotterpiste weiter bergab zum **Sixenhof**.

Am Wegedreieck wenden Sie sich nach links und kommen auf etwas holpriger Betonpiste nach **Mögglingen**.

An der Ecke Schiller-/Goethestraße fahren Sie nach rechts zum Kreisverkehr. Hier ist wieder der Radweg 2 ausgeschildert, dem Sie bis in links abgehenden Schultheiß-Rieg-Straße folgen. Diese bringt Sie zum Kellerweg, dem Sie bergauf bis zum Ende folgen. Dann biegen Sie Richtung Schützenhaus /KTZV-Zuchtanlage ab. Durch die Senke des Steinenbachs und vorbei am Schützenhaus führt Sie der Weg bergauf zu den **Gratwohlföfen**.

Nach Passage der drei Gehöfte erreichen Sie bei schönster Aussicht auf den Albtrauf wieder **Böbingen**. Fahren Sie an der Einmündung des Gratwohlwegs in die Mögglinger Straße nach rechts, so erreichen Sie die Bahnunterführung und bald darauf den Startpunkt der Tour.

Länge, gesamt: 42,3 km

Anstieg, gesamt: 450 m.